

Stromabschaltung droht: So retten sich Salzburger vor dem Ausschalten!

Tausende Salzburger riskieren ab 17. März die Stromabschaltung. Ein Anbieterwechsel könnte helfen, Kosten zu sparen und Versorgungsunterbrechungen zu vermeiden.

Salzburg, Österreich - Am 17. März 2025 stehen tausende Salzburger Haushalte vor der Gefahr einer Stromabschaltung. Grund dafür ist das Auslaufen der Stromverträge der Salzburg AG, die vor dem Jahr 2023 abgeschlossen wurden. Bis zum 28. Februar mussten Kunden ihren Vertrag entweder verlängern oder einen neuen Anbieter wählen, andernfalls drohen ab heute drastische Konsequenzen. Laut Informationen von **kosmo.at** sind rund 4.000 Bürger betroffen, die bislang nicht reagiert haben.

Die Salzburg AG hat bereits mehrmals, unter anderem durch Einschreiben, auf die drohenden Abschaltungen hingewiesen. Bernhard Sagmeister, Sprecher der Salzburg AG, warnte: „Wenn sie das nicht machen, dann folgt leider Gottes ab 17. März die Abschaltung.“ Besonders betont wird, dass ein Wechsel des Stromanbieters nicht nur einfach ist, sondern auch dabei helfen kann, Geld zu sparen. Wolfgang Urbantschitsch von der E-Control weist darauf hin, dass jährlich mehrere hundert Euro durch einen Anbieterwechsel eingespart werden können. Auch die Arbeiterkammer hebt die Vorteile eines Anbieterwechsels hervor, insbesondere in Zeiten hoher Preisniveaus.

Wenig Wechsel in Salzburg

Österreichweit suchen zunehmend mehr Menschen nach neuen Strom- und Gasanbietern. Im vergangenen Jahr wechselten 377.840 Kunden ihren Lieferanten, wobei die meisten Wechsel in Niederösterreich, Wien und Oberösterreich stattfanden, während Salzburg und Vorarlberg nur wenige Wechsel verzeichnen konnten, wie [salzburg.ORF.at](https://www.salzburg.orf.at) berichtet.

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• salzburg.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at